

Anmeldung: (bitte bis 4.9.2014)

U 08/2014: „1. Wiesbadener Grundwassertag“
am 24. September 2014 im Roncalli-Haus, Wiesbaden

Vor- und Zuname

Organisation/Dienststelle mit Adresse

Telefon, Fax, E-Mail-Adresse

Teilnahmegebühren

- keine für Beschäftigte in Landes- und Kreisverwaltungen, die Aufgaben für das HMUKLV wahrnehmen
- 50 € für Beschäftigte in anderen öffentlichen Einrichtungen in Hessen
- 100 € für Beschäftigte in Privatfirmen / für Privatpersonen

Die Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweise erkenne(n) ich/wir an.

Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass mein Name und meine Dienststellenadresse in der Teilnehmerliste veröffentlicht werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Personalnummer (Bedienstete hess. Behörden)

Geschäftsbedingungen:

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine Bestätigung sowie eine Einladung kurz vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail. Die Rechnung über die Teilnahmegebühr und Angabe der Bankverbindung werden gesondert auf dem Postweg zugesandt. Bei Rücktritt ohne Stellung eines/einer Ersatzteilnehmers/in gelten folgende Regelungen:

Bei Absage 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir 20 € Bearbeitungsgebühr, bei Absage bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Veranstaltungsgebühr, danach und bei Abbruch des Seminars ist die volle Veranstaltungsgebühr zu zahlen. Die volle Gebühr ist auch zu entrichten, wenn die Anmeldung zwischen Anmeldeschluss und Veranstaltungsbeginn eingeht. Von der Veranstaltungsgebühr befreite Teilnehmer/-innen zahlen mindestens 20 € Bearbeitungsgebühr in vergleichbaren Fällen.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Teilnehmenden sind damit einverstanden, dass das Bildungsseminar Rauischholzhausen (Einrichtung des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen) ihre personenbezogenen Daten für die Organisation der Fortbildungsveranstaltung nutzt. Es ist üblich, dass im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung auch Foto-, Bild- oder Filmaufnahmen erstellt werden, auf denen auch Teilnehmende abgebildet sein könnten. Sofern nicht ausdrücklich zu Beginn der Veranstaltung das Nichteinverständnis erklärt wird, geht das Bildungsseminar Rauischholzhausen davon aus, dass die Teilnehmenden mit den Aufnahmen und deren Verwendung einverstanden sind. Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung der Seminarunterlagen ist ausschließlich dem Urheber bzw. entsprechend Nutzungsberechtigten vorbehalten.

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen erklärt ausdrücklich, dass die genehmigte Verarbeitung personenbezogener Daten mit größter Sorgfalt und nur für den genannten Zweck erfolgt. Die Datenbestände werden nach den Sicherheitsleitlinien des Landes Hessen geschützt und nicht an Dritte weitergegeben.

Wie bei unseren Veranstaltungen üblich, werden Ihr Name und Dienststellenadresse in einer Teilnehmerliste im Teilnehmerkreis dieser Veranstaltung weitergegeben. Sollten Sie **nicht** damit einverstanden sein, kreuzen Sie dies auf dem Anmeldebogen an.



Kontakt & Anmeldung

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Bildungsseminar Rauischholzhausen
Schloss, 35085 Ebsdorfergrund

Tel.: 06424 301-104, Fax: 06424 301-119
E-Mail: bildungsseminar@llh.hessen.de
Internet: www.llh.hessen.de



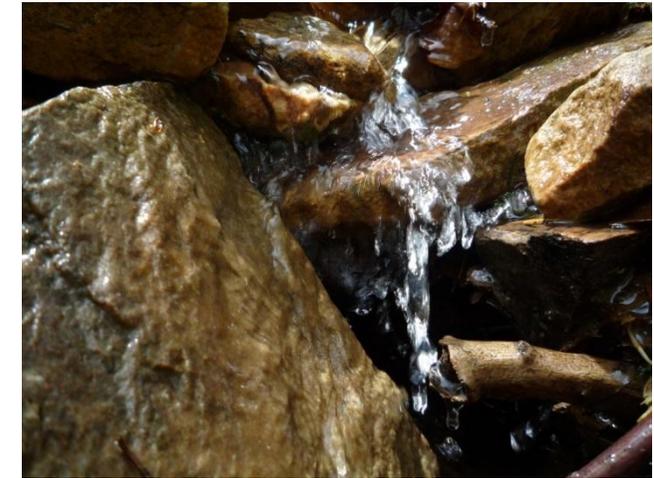
Landesbetrieb Landwirtschaft
Hessen

Bildungsseminar
Rauischholzhausen



Fortbildung im Umweltsektor

1. Wiesbadener Grundwassertag



am 24. September 2014
im Roncalli-Haus, Wiesbaden

In Zusammenarbeit mit dem
Hessischen Landesamt für Umwelt
und Geologie



Für eine lebenswerte Zukunft

Zum Thema

Der größte Teil des für die öffentliche Wasserversorgung genutzten Wassers stammt aus dem Grundwasser. Der **Grundwasserschutz** hat daher eine herausragende Bedeutung. Die systematische und flächendeckende Erfassung und die Auswertung von Daten zur Grundwasserbeschaffenheit sind unverzichtbare Grundlagen für den Grund- und Trinkwasserschutz. Tendenzen einer sich verändernden Grundwasserbeschaffenheit können so frühzeitig erkannt werden.

Die Veranstaltung gibt Auskunft zu ausgewählten geogenen und anthropogenen Einflussgrößen auf die Grundwasserqualität. Bei den anthropogenen Belastungen ist zu berücksichtigen, dass die derzeit vorhandenen Belastungen des Grundwassers meist schon vor Jahren oder Jahrzehnten verursacht wurden. Um in Bezug hierauf maßgebliche Verbesserungen der Grundwasserqualität zu erreichen, bedarf es vor allem mittel- bis langfristiger Maßnahmen. Oberstes Ziel im Sinne eines vorsorgenden Grundwasserschutzes muss jedoch die Vermeidung jeder Art von Grundwasserbelastung sein.

Nitrat im Grundwasser ist überwiegend anthropogen bedingt und stellt nach wie vor die Hauptbelastung des Grundwassers in der Fläche dar.

Spurenstoffe im Grundwasser sind überwiegend geogener Herkunft. Die Häufigkeit von erhöhten Konzentrationen ist daher eng an die jeweiligen Hydrogeologischen Teilräume und deren Gesteinsarten gebunden. Darüber hinaus wird das Vorhandensein von Spurenstoffen maßgeblich von den vorliegenden Bedingungen (z. B. pH-Wert und Redoxpotential) im Grundwasser beeinflusst.

Programm

Mittwoch, 24. September 2014

- 9.45 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Eugen Thielen
*Leiter der Abteilung Wasser
Hessisches Landesamt für Umwelt
und Geologie*
- 10.00 Uhr **Die Bestimmung des AOCI, AOB_r, AOI und AOF mit Combustion IC**
Prof. Karl-Heinz Bauer
*Hessenwasser GmbH & Co. KG
Zentrallabor, Fachbereich Anorganik*
- 10.30 Uhr **Uran: Herkunft und Verhalten im Grundwasser**
Dr. Beate Schwerdtfeger
*Landesamt für Umwelt, Naturschutz
und Geologie, Mecklenburg-
Vorpommern*
- 11.00 Uhr **Kaffeepause**
- 11.20 Uhr **Ausgewählte Spurenstoffe in hessischen Grundwässern – neue Auswertungen**
Harald Rückert
*Hessisches Landesamt für Umwelt
und Geologie*
- 11.50 Uhr **Quantifizierung des Nitratabbauvermögens in den Grundwasserkörpern des Hessischen Rieds und Lokalisierung von Risikogebieten**
Dr. Frank-Andreas Weber
*IWW Zentrum Wasser, Regional-
standort Rhein-Main*
- 12.20 Uhr **Mittagspause**

Programm

- 13.30 Uhr **Nitrat im Grundwasser – wo steht Deutschland?**
Dr. Rüdiger Wolter
Umweltbundesamt
- 14.00 Uhr **Schwerpunkte des Nitratreintrags und gewässerschonende WRRL-Beratung in Hessen**
Dr. Georg Berthold
*Hessisches Landesamt für Umwelt
und Geologie*
- 14.30 Uhr **Kaffeepause**
- 15.00 Uhr **N-Einträge und N-Modellierung im Wesereinzugsgebiet**
Dr. Ralf Kunkel
Forschungszentrum Jülich
- 15.30 Uhr **Messnetz zur Nitratrichtlinie – aktueller Sachstand aus Sicht der LAWA**
Dr. Jörg Neumann
Bayerisches Landesamt für Umwelt
- 16.00 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 16.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- Leitung:** Dr. Georg Berthold und
Dr. Bernd Leßmann
*Hessisches Landesamt für
Umwelt und Geologie
Tel.: 0611 / 6939-702 und -432*